

**EIN UNSICHTBARES  
DENKMAL  
ZUR  
DEUTSCHEN  
WIEDERVEREINIGUNG**



**KÜNSTLER:  
JULIA KISSINA,  
PETER PAUL FISCHER**

**KURATOR:  
CHRISTIAN SCHOEN**

**SINGENDE  
AUTOBAHN**



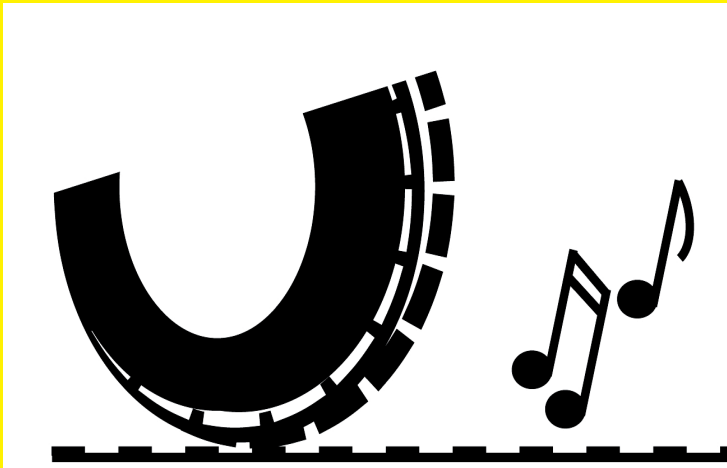
EIN UNSICHTBARES DENKMAL  
ZUR DEUTSCHEN WIEDERVEREINIGUNG

# SINGENDE AUTOBAHN



Der vorliegende Projektentwurf entwirft ein unsichtbares Denkmal zur deutschen Wiedervereinigung, das für jedermann erfahrbar und verständlich ist, das Emotionen weckt und zum Nachdenken animiert. Der Ort ist ein ca. 300m langer Autobahnabschnitt über einen ehemaligen innerdeutschen Grenzübergang.

## ERFAHRUNG

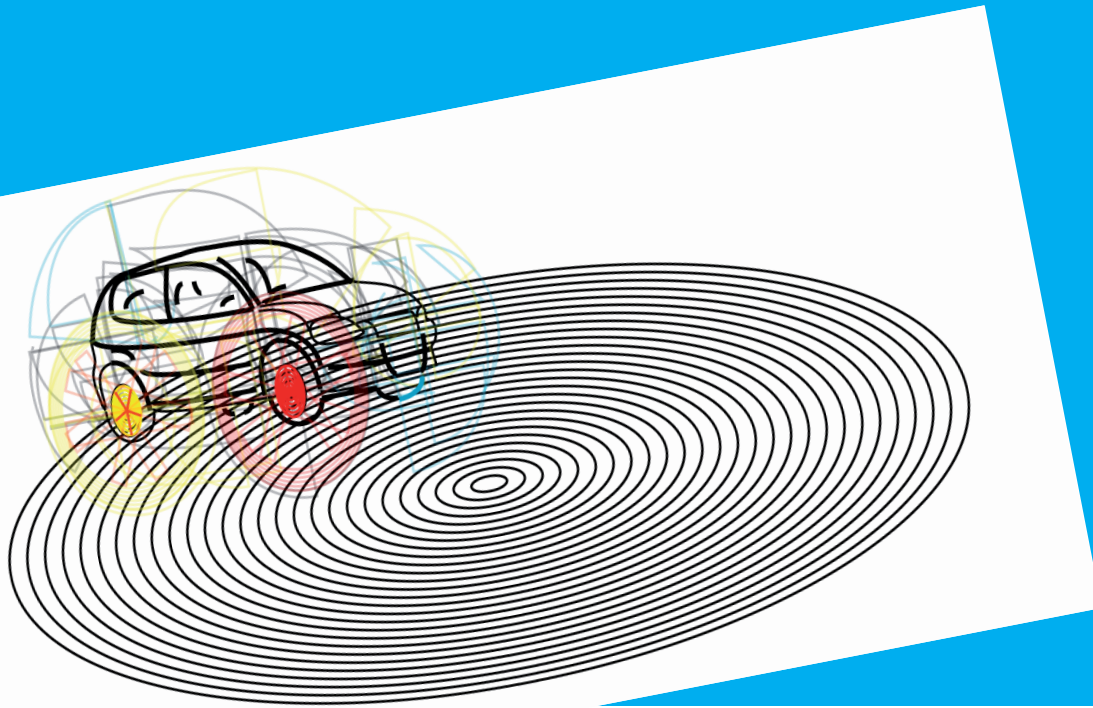


Das Auto fährt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Als es die ehemalige Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten passiert, ertönen plötzlich im Fahrzeug die ersten Takte der deutschen Nationalhymne, der Ex-DDR-Hymne von der einen Richtung kommend, der bundesdeutschen von der anderen.

Doch sind es keine Klänge aus dem Radio oder von einer äußeren Geräuschquelle - die Töne werden vom Auto selbst erzeugt. Durch das Rollen auf dem Straßenbelag werden feine Vibrationen über die Karosserie ins Innere übertragen. Die ehemalige Grenzsituation wird im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“.

In dieser überraschenden Grenzerfahrung verschmelzen zwei urdeutsche Aspekte - nämlich Musik und Technik - zu einem Gesamtkunstwerk.

Der Stolz auf die musikalische Tradition und das nicht minder ausgeprägte Selbstbewusstsein im Bereich des Automobilbaus führen zu einer höheren Einheit, in der sich die beiden Eigenschaften gegenseitig bedingen und befruchten. Die Themen der deutschen Einheit und der (Wieder-)Vereinigung, wie auch der individuellen, sozialen bzw. ökonomischen Freiheit sind im Konzept dieses Kunstwerks tief verwurzelt.



Es ist die gleiche Art von Summen, wie man es gelegentlich beim unabsichtlichen Befahren des weißen Markierungsstreifens hört und spürt, nun jedoch in einer Melodiefolge, die unzweifelhaft die ersten Intervalle der deutschen Nationalhymne wiedergeben.

Unwillkürlich wird jede Person beim Erklingen der Nationalhymne in einen außerordentlichen Gemütszustand versetzt. Etwas Bedeutendes, Erhabenes muss vorliegen, wenn Haydns Deutschlandlied ertönt. Positive und negative Erinnerungen dagegen werden wach beim Einsetzen von Hanns Eislers komponierter Hymne. In diesem Augenblick wird der Autofahrer gewahr, dass er gerade die ehemalige deutsch-deutsche Grenze überfahren hat.

Geschichte wird so durch eigenes unbewusstes Zutun für einen kurzen Moment unausweichlich in den Vordergrund des Bewusstseins gerückt.

Die Singende Autobahn ist das unsichtbare Denkmal für die deutsche Einheit.



Das Auto ist der fahrende Resonanzkörper eines makroskopischen Grammophons, die Reifen tasten wie die Nadel die rhythmisch strukturierten Rillen im Straßenbelag wie bei einer Schallplatte ab und übertragen die Melodie durch hochfrequente Schwingungen ins Fahrzeuginnere.

Der Autofahrer selbst bringt das Kunstwerk durch sein Darüberfahren zum Vorschein und wird zugleich Rezipient desselben.

## ORTE

ALS MÖGLICHE REALISIERUNGSORTE BIETEN SICH DER AUTOBAHNABSCHNITT DER A2 BERLIN – HANNOVER BEI MARIENBORN/HELMSTEDT ODER DER A9 BERLIN – MÜNCHEN BEI RUDOLPHSTEIN. VON VORTEIL SIND EHEMALIGE GRENZÜBERGÄNGE, AN DENEN SICH DAS PROJEKT MIT BEREITS BESTEHENDER INFORMATIONSARBEIT VERKNÜPFEN KÖNNTE (Z.B. AN DIE GEDENKSTÄTTE DEUTSCHE TEILUNG/MARIENBORN). DIE VERMITTLUNGSARBEIT IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES PROJEKTS.

## DATENBLATT

- ORT:** AUTOBAHNABSCHNITT AN EINEM EHEMALIGEN INNERDEUTSCHEN GRENZÜBERGANG (IDEALERWEISE A2-HELMSTEDT/MARIENBORN).
- ZEIT:** PRESSEVORBEREITUNG AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT, BZW. AM TAG ZUVOR: 2./3. OKTOBER 2010.
- TECHNIK:** AUF JEWEILS EINER FAHRSPUR WIRD EINE FAHRBAHNBSCHICHTUNG AUF DEN RADROLLSPUREN (BREITE JEWEILS 60CM) AUF EINER LÄNGE VON CA. 150-200M AUFGEBRACHT.
- AUFBRINGUNG DES BELAGS: ES MÜSSEN CA. XX TAGE KALKULIERT WERDEN.
- ABNUTZUNG:** ES KANN VON EINER HALTBARKEIT VON 10 JAHREN AUSGEGANGEN WERDEN.
- VERMITTLUNG:** HINWEISE DURCH STRASSENBSCHILDERUNG, GPS
- BILDER UND TEXTE AN DEM INFOCENTER DER GEDENKSTÄTTE
- NATIONALE UND INTERNATIONALE PR ARBEIT
- WEBSITE, SOZIALE NETZWERKE ETC.
- KOSTEN:** CA. 150.000 €

## PERSONEN



JULIA KISSINA IST KÜNSTLERIN UND AUTORIN. SIE UNTERRICHTET IM BEREICH NEUE MEDIEN AN DER HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESTALTUNG IN KARLSRUHE. INTERNATIONALE BEKANNTHEIT ERFUHR SIE DURCH IHRE FOTOGRAFIEEN UND PERFORMANCES. KISSINA ERHIELT ZAHLREICHE STIPENDIEN UND PREISE, U.A. JÜRGEN-PONTO-STIFTUNG , DER GISELA UND ERWIN VON STEINER STIFTUNG SOWIE VOM DAAD. LEBT IN BERLIN.



PETER PAUL FISCHER ARBEITET SEIT DEM JAHR 2000 ALS SELBSTÄNDIGER LICHTGESTALTER UND LICHTKÜNSTLER MIT SITZ IN KÖLN. ZUVOR WAR ER LANGE ZEIT ALS EXPERTE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN DEN AUKTIONSHÄUSERN SOTHEBY'S LONDON UND KUNSTHAUS LEMPertz IN KÖLN TÄTIG. ALS ATELIER- UND PROJEKTL EITER BEI DEM FRANKFURTER KÜNSTLER THOMAS EMDE FÜHRTE ER ENDE DER 90ER JAHRE ZAHLREICHE KUNST-AM-BAU-PROJEKTE DURCH.



DR. CHRISTIAN SCHOEN IST KUNSTWISSENSCHAFTLER UND KURATOR. ZULETZT LEITETE ER DAS CENTER FOR ICELANDIC ART UND WAR KOMMISSAR FÜR DEN ISLÄNDISCHEN PAVILION AUF DER VENEDIG BIENNALE 2007 UND 2009. ER IST LEHRBEAUFTRAGTER AN DER UNIVERSITÄT ST. GALLEN UND AUTOR VON TEXTEN ZU ALTER UND ZEITGENÖSSISCHER KUNST.



PRODUKTIONSbüro:

KUNST | KONZEPTE

BENKENDORFFSTR. 15

D-91522 ANSBACH

T: +49 (0)981 205 96 80

M: +49-170-966 31 91

SCHOEN@KUNST-KONZEPTE.DE

WWW.KUNST-KONZEPTE.DE